



Liebe Paten, liebe Freunde unserer Schule in Kenia,

Vor wenigen Tagen, am 24. November, ging das kürzeste Schuljahr der Geschichte Kenias zu Ende. In knapp 7 Monaten, unterbrochen von 2x einwöchigen Ferien sowie 2 ungeplanten Ferienwochen wegen der Präsidentschaftswahl und etlichen Feiertagen, musste der Lehrstoff eines ganzen Schuljahres in die Köpfe der Kinder „hineingestopft“ werden. Vor allem in den letzten zwei Monaten merkte man vielen von ihnen die Überforderung und die daraus resultierende Müdigkeit an.

Für die jüngeren Kinder war es leichter, denn es gibt im neuen Lehrplan Fächer, die es erlauben, dass sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und es werden endlich auch wieder Musik, Zeichnen, Töpfern, Kochen und vieles mehr unterrichtet. Dies wird begeistert aufgenommen und Ende September gab es einen „Funday“, an dem alle Basteleien und die neuen Lieder dem Rest der Schule vorgestellt wurden.

3 Klassen müssen/mussten nach dem offiziellen Ende dieses Schuljahres ihre staatlichen Abschlussprüfungen ablegen.

Form 4, die letzte Klasse der High School, schwitzt von 2. bis 23. Dezember über der Matura/dem Abitur (KCSE – Kenya Certificate of Secondary Education). Klasse 8 der Grundschule schrieb das KCPE (Kenya Certificate of Primary Education) von 28. bis 30. November. Erstmals gab es auch gleichzeitig für Klasse 6, die „Pionierklasse“ des neuen Lehrplans, ein staatliches Abschlussexamen (KPSEA). Von allen diesen Prüfungen hängt die weitere schulische Ausbildung der Kinder ab. Wie immer hoffen wir auf gute Resultate, welche unseren Schülern neue Perspektiven und eine gute Zukunft ermöglichen.

Unsere Schule ist so viel mehr als nur „ein wenig Rechnen, Lesen und ein voller Bauch“. Wir vermitteln hochwertige Bildung, die den Kindern und Jugendlichen die Chance gibt, unter den mehr als 1 Million Gleichaltrigen, die zu jeder dieser Prüfungen antreten, hervorstechen und sich einen der zahlenmäßig recht begrenzten guten weiteren Ausbildungsplätze zu sichern. Sei es an der Hochschule oder an einem College - und für die Jüngeren, deren Leistung für den Besuch unserer eigenen High School nicht reicht, an einer anderen Secondary School - überall muss in Kenia für den nächsten Schritt gelernt und gekämpft werden. Die Konkurrenz ist überwältigend. Vor allem auf den älteren Jugendlichen lastet ein enormer Druck.

Die Ferien werden diesmal sehr lange, nämlich 2 Monate, dauern und die Schulen werden erst wieder am 23. Jänner aufsperrt. Bis dahin werden die Abschlussprüfungen zentral in Nairobi ausgewertet. Für alle, welche die 8. Klasse abgeschlossen haben und die zu uns an die High School kommen möchten, wird es am 10.1. ein Aufnahmegespräch geben. Insgesamt sind es meist um die 300 Kinder, die einen der 40 Plätze bei uns erreichen möchten. Wir geben begabten Kindern aus ärmsten Verhältnissen aus der gesamten Küstenregion diese Chance.

Zum ersten Mal hat nun auch die 6. Klasse Grundschule eine staatliche Abschlussprüfung gemacht und was danach kommt, ist noch sehr unsicher. Es gibt eine neue Regierung, welche

die ursprüngliche Form des neuen Lehrplans evaluiert und eventuell abändern will. Das Ergebnis wird für April erwartet, doch das neue Schuljahr beginnt bereits im Jänner! Es war geplant, dass die Kinder nach der 6. Klasse einen Schulwechsel in eine „Junior Secondary School“ vor sich haben und je nach Ergebnis der Abschlussprüfung verschiedenen „guten oder nicht so guten“ Schulen zugeteilt werden. Es könnte nun aber sein, dass sie doch in ihren Grundschulen bleiben. Das Vorbereiten auf das neue Schuljahr ist für uns extrem schwierig, da im Fall einer Junior Secondary School plötzlich weitere 40 Kinder ins Internat einziehen müssten. Die Planung für beide Möglichkeiten ist ein Albtraum. Abgesehen von den hohen Kosten, die für 80 Kinder anfallen würden, wird es auch schwierig, alle benötigten Dinge in letzter Minute zu finden. An dieser Stelle möchte ich dem Verein Karibu World ein herzliches Dankeschön für die Spende aussprechen, welche unsere zukünftige Form 1 (1. Klasse High School) mit Matratzen, Metallboxen, Moskitonetzen, Heften und vielen weiteren Dingen ausstatten wird. Ein Großteil dieser Sachen wurde bereits geliefert, der Rest ist in Bestellung.

Für die neue 7. Klasse – egal wo sie beheimatet sein wird– müssen Bücher für alle 14 Fächer gekauft werden ... und das für 40 Kinder! Daneben ist es auch unsicher, wer diese 7. Klasse unterrichten wird. Ursprünglich waren High School Lehrer vorgesehen, jetzt sind eventuell doch auch Grundschullehrer im Gespräch. Im ersteren Fall wären die Kosten viel höher und es wird auch schwer werden, gute qualifizierte Lehrer zu finden. Wir sehen also großen Herausforderungen entgegen!

Anmeldungen für unsere neue Babyklasse 2023 wurden Anfang November entgegengenommen, jetzt werden alle Familien besucht und die 30 bedürftigsten werden herausgefiltert. Die Auswahl ist immer schwierig, denn es würden alle einen Platz brauchen und verdienen!

Wir hoffen, dass die Kinder die langen Ferien gut überstehen und zuhause auch versorgt werden können. Etwa 40 Familien bekommen weiterhin über die Wochenenden und Ferien Lebensmittel. Das für alle wie in der Vergangenheit zu tun, ist wegen der stark gestiegenen Preise in allen Bereichen und wegen der aufgrund der schwierigen Situation in Europa zurückgegangenen Spenden leider unmöglich. Ich bin sicher, dass viele dem Schulbeginn im neuen Jahr mit dem guten Schulessen ungeduldig entgegensehen werden!

Für all unsere „Neuen“ werden wir nächstes Jahr Paten brauchen und ich bitte alle unsere Unterstützer, ein wenig Werbung für uns zu machen. Mit einer Patenschaft wird das Leben eines Kindes verändert – und damit auch das der Familie und langfristig die Dorfgemeinschaft und das Land.

Ich danke allen, die uns auch im nun fast vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt und die Weiterführung des Schulbetriebs ermöglicht haben!

Für das Weihnachtsfest und das neue Jahr 2023 wünsche ich allen Paten, Unterstützern und Freunden viel Freude, Frieden, Zufriedenheit, Gesundheit sowie finanzielle Versorgung in allen Bereichen des täglichen Lebens!

Gesegnete Weihnachten!

*Sonja Horsewood-Jemc und das Team von Helfende Hände*